

Wiederholung

Die „CEPT-Lizenz“

- **Kurzzeitgenehmigungen** für Funkbetrieb im Ausland (bis zu 3 Monate Aufenthalt)
- **Dauergenehmigungen** für Funkbetrieb im Ausland (mehr als 3 Monate Aufenthalt)
- Die **CEPT*** hat mit ihren **Empfehlungen CEPT-T/R 61-01** und **ECC*-(05)06** dafür gesorgt, dass Amateurfunkgenehmigungen (Zulassungen) von den meisten Mitgliedsländern gegenseitig anerkannt werden und man deshalb in diesen Ländern ohne Zusatzgenehmigung vorübergehend Funkbetrieb durchführen darf.
- Die **CEPT-Empfehlung T/R 61-02 (HAREC*)** regelt die gegenseitige Anerkennung der Amateurfunkprüfung bei dauerhaftem Aufenthalt in den Mitgliedsländern. Ein ausländisches Rufzeichen wird vergeben.
- **Es gilt immer das Recht des Gastlandes**

*CEPT = Die Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation

*HAREC = harmonisierte Prüfungsbescheinigung

*ECC = Electronic Communications Committee

Wiederholung

Kurzzeitiger Betrieb im Ausland

Funkbetrieb im Ausland: Die „CEPT-Lizenz“		
	vorübergehender Aufenthalt [= bis zu 3 Monaten]	
	in CEPT- Ländern:	in Nicht-CEPT- Ländern:
A Lizenz	CEPT-Empfehlung T/R 61-01 = Amateurfunkgenehmigungen (Zulassungen, Rufzeichen) werden von fast allen Mitgliedsländern gegenseitig anerkannt. = kurzzeitige Amateurfunkbetriebsrechte im Ausland = dt. Rufzeichen mit Präfix: ja ✓ = Funken: ja ✓	Gastlizenz beantragen
E Lizenz	ECC-Empfehlung (05)06 = Amateurfunkgenehmigungen (Zulassungen, Rufzeichen) werden von rd. 50% der Mitgliedsländer gegenseitig anerkannt. = kurzzeitige Amateurfunkbetriebsrechte im Ausland = dt. Rufzeichen mit Präfix: ja ✓ = Funken: ja ✓	Gastlizenz beantragen (Versuch)

Wiederholung

Funkbetrieb nach den Bestimmungen des Gastlandes

Mehr Informationen gibt es auf den Webseiten des DARC. Beispiele:

Österreich

Frequenzen: 135,7–137,8 kHz; 1,81–1,95; 3,5–3,8; 7–7,2; 10,1–10,15; 14–14,35; 18,068–18,168; 21–21,45; 24,89–24,99; 28–29,7; 50–52; 144–146; 430–440 MHz (439,1–440 MHz: nur Empfangsbetrieb); 1,24–1,3; 2,304–2,31; 2,32–2,322; 2,4–2,45; 5,65–5,85; 10,368–10,370; 10,4–10,5; 24–24,25; 47–47,2; 76–81; 122,25–123; 134–141; 241–250 GHz; CEPT-Novice-Klasse: 1,81–1,95; 3,5–3,8; 21–21,45; 28–29,7; 144–146; 430–440 MHz (439,1–440 MHz: nur Empfangsbetrieb)

Leistung: 400 W (135 kHz: 1 W ERP; 1,81–1,83, 1,85–1,95, 50 MHz: 100 W; 1,83–1,85, 7,1–7,2, 10, 430, 1,24 MHz: 200 W; 10,368–10,37 GHz: 10 W EIRP); CEPT-Novice-Klasse: 100 W

Betriebsarten: alle (135 kHz, 1,81–1,84 MHz: CW/Digital; 1,84–1,95 MHz: CW/SSB/Digital; ATV: ab 430 MHz)

dem Heimatrufzeichen vorangestellter Landeskenner: OE/ Rufzeichenzusätze: /M Mobilbetrieb, /P Portabelbetrieb

Info: Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) – www.bmvit.gv.at/telekommunikation/recht/aut/verordnungen/downloads/b3902008.pdf; www.bmvit.gv.at/telekommunikation/recht/aut/verordnungen/downloads/b3902008anl.pdf (Stand: 12.11.08)

Niederlande

Frequenzen: 135,7–137,8; 472–479 kHz; 1,81–1,88; 3,5–3,8; 7–7,2; 10,1–10,15; 14–14,35; 18,068–18,168; 21–21,45; 24,89–24,99; 28–29,7; 50–52; 70–70,5; 144–146; 430–440 MHz; 1,24–1,3; 2,32–2,45; 3,4–3,41; 5,65–5,85; 10–10,5; 24–24,25; 47–47,2; 75,5–81,5; 122,25–123; 134–141; 241–250 GHz; CEPT-Novice-Klasse: 7,05–7,1; 14–14,25; 28–29,7; 144–146; 430–440 MHz

Leistung: 400 W (472 kHz: 100 W; 7,1–7,2: 250 W; 50–50,45 MHz/CW/SSB, 1,24 und darüber GHz: 120 W; 50 MHz: 30 W; 70 MHz: 50 W); CEPT-Novice-Klasse: 25 W

Betriebsarten: alle (135, 472 kHz, 10,1–10,14 MHz: nur CW; 10,14–10,15 MHz: nur CW/Digital)

dem Heimatrufzeichen vorangestellter Landeskenner: PA/; CEPT-Novice-Klasse: PD/

Info: Agentschap Telecom – www.agentschaptelecom.nl/sites/default/files/gebruikersbepalingen-amateurfrequentiegebruik.pdf (Stand: 20.8.12)

VB111 Darf ein Funkamateurl mit einer CEPT-Amateurfunkgenehmigung in allen CEPT-Ländern Amateurfunkverkehr abwickeln?

- A** Nein, nur in den Staaten der CEPT, die die Empfehlung T/R 61-01 umgesetzt haben, sofern er dort keinen festen Wohnsitz hat
- B** Ja. Alle CEPT-Mitgliedsländer müssen sich an die Empfehlung T/R 61-01 halten.
- C** Nein. Die Anwendung der CEPT-Empfehlung T/R 61-01 ist nur in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zulässig.
- D** Ja. Er muss sich aber an die Amateurfunkregelung des Heimatlandes halten.

VB112 Darf ein Funkamateur mit einer CEPT-Novice-Amateurfunkgenehmigung in allen CEPT-Ländern Amateurfunkverkehr abwickeln?

A Ja. Alle CEPT-Mitgliedsländer müssen sich an die ECC-Empfehlung (05)06 halten.

B Nein. Die Anwendung der ECC-Empfehlung (05)06 ist nur in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zulässig.

C Nein, nur in den Staaten der CEPT, die die ECC-Empfehlung (05)06 umgesetzt haben, sofern er dort keinen festen Wohnsitz hat

D Ja. Er muss sich aber an die Amateurfunkregelungen des Heimatlandes halten.

VB113 Wo sind die Informationen und Bedingungen für die Ausstellung und die Nutzung der CEPT-Amateurfunkgenehmigung zu finden?

A In der AFuV.

B In der ECC-Empfehlung (05)06 und den Amtsblattverfügungen zu deren Umsetzung.

C In der CEPT-Empfehlung T/R 61-01 und den Amtsblattverfügungen zu deren Umsetzung

D In der CEPT-Empfehlung T/R 61-02 und im ERC-Report 32.

VB114 Wo sind die Informationen und Bedingungen für die Ausstellung und die Nutzung der CEPT-Novice-Amateurfunkgenehmigung zu finden?

A In der AFuV.

B In der CEPT-Empfehlung T/R 61-01 und den Amtsblattverfügungen zu deren Umsetzung.

C In der CEPT-Empfehlung T/R 61-02 und im ERC-Report 32.

D In der ECC-Empfehlung (05)06 und den Amtsblattverfügungen zu deren Umsetzung

VB115 Aufgrund welcher Regelungen dürfen Funkamateure aus bestimmten Ländern ohne individuelle Gastzulassung vorübergehend in Deutschland Amateurfunk ausüben?

- A** Aufgrund der Statuten der Europäischen Gemeinschaft (EG), aber nur für die Mitgliedsländer, die auch dem Schengener Abkommen beigetreten sind.
- B** Aufgrund der CEPT-Empfehlungen T/R 61-01 und (05)06 und deren Umsetzung in Deutschland
- C** Aufgrund der Vollzugsordnung für den Funkdienst (VO Funk) als Anlage zum Internationalen Fernmeldevertrag.
- D** Aufgrund der Ausführungsbestimmungen zu den Funkparagrafen des Nordatlantik-Vertrages.

VB116 Entsprechend welcher internationalen Regelungen dürfen Inhaber eines deutschen Amateurfunkrufzeichens auch in anderen Ländern vorübergehend am Amateurfunkverkehr teilnehmen, ohne dass sie dort vorher eine besondere Zulassung beantragen müssen?

A Entsprechend den CEPT-Empfehlungen T/R 61-01 oder 05(06)

B Entsprechend den in der AFuV umgesetzten EU-Richtlinien.

C Entsprechend Artikel 19 und Anhang 42 der Radio Regulations (VO Funk).

D Entsprechend der Charta der Vereinten Nationen und einer entsprechenden UN-Entschließung.

VB117 Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- A** Die CEPT-Empfehlungen T/R 61-01 und T/R 61-02 schließen die ECC-Empfehlung (05)06 mit ein.
- B** Alle Mitglieder der CEPT sind verpflichtet, alle CEPT-Empfehlungen anzuwenden.
- C** Eine Bescheinigung nach CEPT-Empfehlung T/R 61-02 berechtigt den Funkamateurlauch zur Durchführung des Amateurfunkbetriebs.
- D** Auch Nicht-CEPT-Länder können den CEPT-Empfehlungen T/R 61-01, T/R 61-02 oder (05)06 beitreten und diese anwenden

Nicht-CEPT-Länder, die die CEPT-Empf. [T/R61-01 \(A-Lizenz\)](#) anwenden:

USA, Australien, Kanada, Israel, Niederländische Antillen, Neuseeland, Peru, Südafrika

Nicht-CEPT-Länder, die die ECC-Empf. [\(05\)06 \(E-Lizenz\)](#) anwenden: USA, Niederländische Antillen

VB118 Welche Regelungen sind beim Betrieb einer Amateurfunkstelle in einem ausländischen Land zu beachten, das die CEPT-Empfehlungen T/R 61-01 und (05)06 umgesetzt hat?

A Die zutreffende CEPT-Empfehlung und die im Gastland geltenden Bestimmungen und Auflagen

B Die Bestimmungen des Gastlandes, aber nur, wenn der Funkamateur sich für längere Zeit dort aufhält. Mobil betriebene Funkstellen (auf der Durchreise) können wie in Deutschland genutzt werden.

C Man muss sich mit der Sendeleistung den Bestimmungen des Gastlandes anpassen (in der Regel sind Sendeverstärker zulässig). Die zulässigen Frequenzbereiche sind in den Empfehlungen der IARU geregelt.

D In Ländern der Europäischen Union (EU) gelten die gleichen Gesetze wie in Deutschland. Nur außerhalb der EU sind die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten. Sie dürfen von den deutschen Bestimmungen abweichen.

VB119 Darf ein Funkamateur mit einer gültigen deutschen Amateurfunkzulassung der Klasse A auch im Gastland Amateurfunkverkehr auf dem 6-m-Band durchführen?

A Ja. Die Genehmigung für den Betrieb im 6-m-Band muss jedoch in seine Amateurfunkzulassung eingetragen sein.

B Ja, aber nur, wenn der Funkamateur eine CEPT-Amateurfunkgenehmigung besitzt.

C Nicht grundsätzlich. Der Funkamateur hat sich generell an die Bestimmungen des Gastlandes im Rahmen seiner CEPT-Amateurfunkgenehmigung zu halten

D Nein. Der Betrieb im 6-m-Band ist grundsätzlich unzulässig.

VB120 Ist der vorübergehende Betrieb einer Klubstation nach CEPT-Empfehlung T/R 61-01 in einem Land erlaubt, welches diese Empfehlung anwendet?

A Ja, aber nur, wenn die Klubstation im Ausland an keinem festen Standort betrieben wird.

B Ja, der Betrieb einer Klubstation ist zulässig, wenn der zuständigen Außenstelle der Bundesnetzagentur der vorgesehene Standort im Ausland vorher mitgeteilt worden ist.

C Nein, der Betrieb einer Klubstation bedarf der Beantragung einer Gastgenehmigung

D Nein, weil es in den übrigen CEPT-Ländern keine Klubstationen gibt.

VB121 Was hat ein Funkamateurl zu veranlassen, wenn er eine Amateurfunkstelle anlässlich einer Urlaubsreise in einem Land betreiben will, das die in seiner Amateurfunkzulassung eingetragene CEPT-Empfehlung nicht anwendet?

A Er muss bei der zuständigen Behörde des Landes eine Gastzulassung beantragen

B Er muss eine besondere Genehmigung der Bundesnetzagentur einholen.

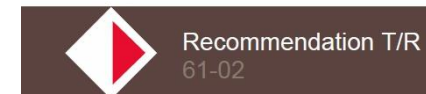
C Nichts, wenn das Gastland die IARUEmpfehlungen anwendet.

D Nichts, da auf Grund von Gegenseitigkeitsabkommen der vorübergehende Betrieb allgemein genehmigt ist.

Dauergenehmigung im Ausland (z.B. fester Wohnsitz)

A-Lizenz: CEPT-Empfehlung T/R 61-02 (HAREC)

[AFuV, Vfgn 10+11/2005 RegTP]



- Harmonized Amateur Radio Examination Certificate
= harmonisierte Prüfungsbescheinigung
= **gegenseitige Anerkennung der Amateurfunkprüfung**
(anstelle von Prüfung im CEPT-Ausland nach dortigem Recht)
= Amateurfunk(prüfungs)zeugnis **Klasse A**
- Berechtigt zur Beantragung einer Zulassung zum Amateurfunkdienst
= **ausländisches Rufzeichen**
- nur bei **dauerhaftem** Aufenthalt (**länger als 3 Monate**) im Ausland möglich

Auch nicht-europäische Länder haben die Empfehlung anerkannt:
Australien, Hong Kong, Israel, Neuseeland, Südafrika (Stand: 25.02.2010).

E-Lizenzkurs G11 Leverkusen



HAREC → bei **dauerhaftem** Aufenthalt im Ausland

Funkbetrieb im Ausland: Die „CEPT-Lizenz“		
	dauerhafter Aufenthalt [= fester Wohnsitz]	
	in CEPT- Ländern:	in Nicht-CEPT- Ländern:
A Lizenz	CEPT-Empfehlung T/R 61-02 (HAREC) = harmonisierte Prüfungsbescheinigung = gegenseitige Anerkennung der Amateurfunkprüfung = berechtigt zur Beantragung eines ausländisches Rufzeichens (Zulassung) = ausländisches Rufzeichen: ja ✓ = Funken: ja ✓	Amateurfunk- prüfung machen
E Lizenz	Rufzeichen beantragen (Versuch)	

VB122 Was ist eine HAREC?

- A** Eine CEPT-Amateurfunkgenehmigung gemäß der CEPT Empfehlung T/R 61-01.
- B** Eine harmonisierte Amateurfunkprüfungsbescheinigung gemäß der CEPT Empfehlung T/R 61-02 und ein Amateurfunkzeugnis der Klasse A
- C** Eine CEPT-Novice-Amateurfunk-Prüfungsbescheinigung gemäß dem ERC-Report 32 und ein Amateurfunkzeugnis der Klasse E.
- D** Eine CEPT-Novice-Amateurfunkgenehmigung gemäß der ECC-Empfehlung (05)06.

VB123 Wozu dient eine HAREC?

A Sie berechtigt den Funkamateurl zur Durchführung von Amateurfunkbetrieb nach der CEPT-Empfehlung T/R 61-01.

B Sie wird benötigt zur Beantragung einer Amateurfunkzulassung oder einer ausländischen Amateurfunkgenehmigung in Staaten, die die CEPT-Empfehlung T/R 61-02 anwenden

C Sie berechtigt Inhaber einer deutschen Amateurfunkzulassung zur Beantragung eines ausländischen Rufzeichens für den vorübergehenden Aufenthalt in allen CEPT-Ländern.

D Die HAREC-Bescheinigung berechtigt den Funkamateurl zur Abwicklung von Amateurfunkverkehr in allen CEPT-Ländern.

VB124 Die CEPT-Empfehlung T/R 61-02 beinhaltet Regelungen für

A die Ausstellung und Anerkennung von harmonisierten Amateurfunkprüfungsbescheinigungen

B die freie Ein- und Ausfuhr von Amateurfunkgeräten im Rahmen der beigetretenen Länder.

C die gegenseitige Anerkennung von Amateurfunkgenehmigungen in CEPT- und Nicht-CEPTLändern.

D die elektromagnetische Verträglichkeit von Amateurfunkgeräten.

VB125 Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- A** Die CEPT-Novice-Amateurfunk-Prüfungsbescheinigung berechtigt den Inhaber zur Durchführung von Amateurfunkbetrieb gemäß der ECC-Empfehlung (05)06.
- B** Die CEPT-Novice-Amateurfunk-Prüfungsbescheinigung berechtigt den Inhaber zur Durchführung von Amateurfunkbetrieb gemäß der CEPT-Empfehlung T/R 61-01.
- C** Die CEPT-Novice-Amateurfunk-Prüfungsbescheinigung ist in allen im ERC-Report 32 genannten CEPT-Ländern anerkannt. Sie berechtigt den Inhaber zur Beantragung eines ausländischen Rufzeichens für den vorübergehenden Aufenthalt.
- D** Die CEPT-Novice-Amateurfunk-Prüfungsbescheinigung kann die Erteilung einer entsprechenden Novice-Individualgenehmigung für Funkamateure in einem anderen Land vereinfachen

E-Lizenzkurs G11 Leverkusen



Zusammenfassung:

Funkbetrieb im Ausland: Die „CEPT-Lizenz“

	vorübergehender Aufenthalt [= bis zu 3 Monaten]		dauerhafter Aufenthalt [= fester Wohnsitz]	
	in CEPT- Ländern:	in Nicht-CEPT- Ländern:	in CEPT- Ländern:	in Nicht-CEPT- Ländern:
A Lizenz	CEPT-Empfehlung T/R 61-01 = Amateurfunkgenehmigungen (Zulassungen, Rufzeichen) werden von fast allen Mitgliedsländern gegenseitig anerkannt. = kurzzeitige Amateurfunkbetriebsrechte im Ausland = dt. Rufzeichen mit Präfix: ja ✓ = Funken: ja ✓	Gastlizenz beantragen	CEPT-Empfehlung T/R 61-02 (HAREC) = harmonisierte Prüfungsbescheinigung = gegenseitige Anerkennung der Amateurfunkprüfung = berechtigt zur Beantragung eines ausländisches Rufzeichens (Zulassung) = ausländisches Rufzeichen: ja ✓ = Funken: ja ✓	Amateurfunk- prüfung machen
E Lizenz	ECC-Empfehlung (05)06 = Amateurfunkgenehmigungen (Zulassungen, Rufzeichen) werden von rd. 50% der Mitgliedsländer gegenseitig anerkannt. = kurzzeitige Amateurfunkbetriebsrechte im Ausland = dt. Rufzeichen mit Präfix: ja ✓ = Funken: ja ✓	Gastlizenz beantragen (Versuch)	Rufzeichen beantragen (Versuch)	

E-Lizenzkurs G11 Leverkusen



Zusammenfassung:

E-Lizenz

ECC-Empfehlung (05)06 (Teilnahmeländer gelb)

CEPT-Länder: Albania, Andorra, **Austria**, Azerbaijan, **Belarus**, **Belgium**, **Bosnia and Herzegovina**, Bulgaria, **Croatia**, Cyprus, **Czech Republic**, **Denmark**, Estonia, **Finland**, France, Georgia, **Germany**, Greece, **Hungary**, **Iceland**, Ireland, Italy, **Latvia**, **Liechtenstein**, **Lithuania**, **Luxembourg**, Macedonia (FYROM), Malta, **Moldova**, Monaco, Montenegro, **Netherlands**, Norway, **Poland**, **Portugal**, **Romania**, **Russian Federation**, San Marino, Serbia, **Slovak Republic**, **Slovenia**, Spain, Sweden, **Switzerland**, Turkey, Ukraine, United Kingdom, Vatican City
Nicht-CEPT-Länder, die den CEPT-Empfehlungen beigetreten sind und diese anwenden: **USA**, **Netherlands Antilles**

A-Lizenz

CEPT-Empfehlung T/R 61-01 (Teilnahmeländer gelb)

CEPT-Länder: Albania, Andorra, **Austria**, Azerbaijan, **Belarus**, **Belgium**, **Bosnia and Herzegovina**, Bulgaria, **Croatia**, Cyprus, **Czech Republic**, **Denmark**, **Estonia**, **Finland**, **France**, Georgia, **Germany**, Greece, **Hungary**, **Iceland**, Ireland, Italy, **Latvia**, **Liechtenstein**, **Lithuania**, **Luxembourg**, Macedonia (FYROM), Malta, **Moldova**, **Monaco**, **Montenegro**, **Netherlands**, Norway, **Poland**, **Portugal**, **Romania**, **Russian Federation**, San Marino, **Serbia**, **Slovak Republic**, **Slovenia**, Spain, Sweden, **Switzerland**, Turkey, Ukraine, **United Kingdom**, Vatican City
Nicht-CEPT-Länder, die den CEPT-Empfehlungen beigetreten sind und diese anwenden: **USA**, **Australia**, **Canada**, **Israel**, **Netherlands Antilles**, **New Zealand**, **Peru**, **South Africa**

A-Lizenz

CEPT-Empfehlung T/R 61-02 (HAREC) (Teilnahmeländer gelb)

CEPT-Länder: Albania, Andorra, **Austria**, Azerbaijan, **Belarus**, **Belgium**, **Bosnia and Herzegovina**, Bulgaria, **Croatia**, Cyprus, **Czech Republic**, **Denmark**, **Estonia**, **Finland**, **France**, Georgia, **Germany**, Greece, **Hungary**, **Iceland**, Ireland, Italy, **Latvia**, **Liechtenstein**, **Lithuania**, **Luxembourg**, Macedonia (FYROM), Malta, **Moldova**, **Monaco**, **Montenegro**, **Netherlands**, Norway, **Poland**, **Portugal**, **Romania**, **Russian Federation**, San Marino, **Serbia**, **Slovak Republic**, **Slovenia**, Spain, Sweden, **Switzerland**, Turkey, Ukraine, **United Kingdom**, Vatican City
Nicht-CEPT-Länder, die den CEPT-Empfehlungen beigetreten sind und diese anwenden: **Australia**, **Curacao**, **Hong Kong**, **Israel**, **Japan**, **New Zealand**, **South Africa**

E-Lizenzkurs G11 Leverkusen



Ende Teil 2
CEPT

noch Fragen ???